

Eltern, die "kein Geld" haben - was tun?

Beitrag von „Petra“ vom 9. März 2006 15:33

Sind denn noch gebrauchte Wörterbücher da?

Ich finde 5 € sind wirklich nicht zu viel.

Mal ehrlich, oft haben die Eltern Geld für Zigaretten und McD -Besuche übrig, die Lehrbücher ihrer Kinder sollen aber von der Allgemeinheit bezahlt werden.

Hast du denn die Eltern schon einmal direkt darauf angesprochen?

Ich würde das jetzt nicht als "darauf pochen" beschreiben, aber ich würde den Eltern schon klar machen, wie wichtig ein WB ist und dass ihr Kind ein eigenes haben MUSS.

Vielleicht können sie es ja auch in 1 Euro Beträgen zahlen (wobei dieses ständige Geldeinsammeln auch nervig wird)

Petra